KEIN BREMER GELD FÜR TÜTENSUPPEN-KONZERNE

Sehr geehrte Senatorin Dr. Schaefer,

ich finde es ein Unding, dass das Land Bremen 100.000 € für die Weiterentwicklung der BioStadt Bremen an einen Großkonzern vergibt, der sich bisher durch Convenience, Tütensuppen und Aufwärmküche hervorgetan hat. Ich fordere Sie auf, sich im Sinne der BioStadt Bremen für die lokale Nahrungsmittelwirtschaft, Bio aus Bremen und Niedersachsen für die Stadt Bremen, frische Küche und gegen Billiglebensmittel zu engagieren.

Vorname, Name

Straße, PLZ, Ort

Ort, Datum, Unterschrift

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,

Stadtentwicklung und Wohnungsbau

z.Hd. Frau Senatorin Dr. Maike Schaefer – persönlich –

Contrescarpe 72

28195 Bremen

Naturkost Kontor Bremen

Kornkraft Naturkost

Naturkost Elkershausen